

RUBY WEITER AUF EXPANSIONSKURS - ERSTES HOTELPROJEKT IN ITALIEN GESICHERT

Die Ruby Gruppe treibt ihr Wachstum weiter voran und bringt ihre Lean Luxury Philosophie nach Italien. In einem historischen Gebäude mitten im Herzen von Florenz realisiert Ruby zusammen mit der GB Holding Group ein Ruby Hotel mit 118 Zimmern und ein Ruby Workspace mit ca. 300 qm Gesamtfläche.

München, Oktober 2021

Für Ruby Hotels unter Leitung von Gründer und CEO Michael Struck heißt es bald „Ciao Bella Italia“. Mitten in der toskanischen Hauptstadt Florenz entsteht das erste Lean Luxury Hotel der Münchner Gruppe. Das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wird über 118 Zimmer, eine Bar mit Café, eine gemütliche Terrasse im Innenhof und einen eigenen Workspace verfügen.

“Wir freuen uns sehr, mit diesem großartigen Projekt in den italienischen Markt einzusteigen und unsere Lean Luxury-Philosophie nach Südeuropa zu bringen“, so Julian Mörs, Group Director Development bei Ruby. “Indem wir modular planen und bauen, mehr zentralisieren und konsequent hinter den Kulissen automatisieren, machen wir luxuriöse und einzigartige Hotelenerlebnisse für unsere Gäste erschwinglich und schaffen gleichzeitig eine schlankere und anpassungsfähigere Kostenstruktur, was wiederum geringere Risiken für unsere Immobilienpartner bedeutet. Vorteile wie diese heben uns von anderen Mitbewerbern ab und unterstützen unsere Entwicklungsaktivitäten gerade in unberechenbaren Zeiten“.

Das zukünftige Ruby Hotel liegt direkt an der Piazza della Libertà, im nördlichen Teil des historischen Zentrums. Das Altstadtviertel San Marco mit seinen weltbekanntesten Museen und dem Botanischen Garten finden sich in unmittelbarer Nähe und auch der berühmte Palazzo Medici Riccardi und die Fortezza da Basso liegen nur 10 Minuten Fußweg entfernt.

Das Hotel entsteht in einem historischen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert und bietet – neben den für Florenz typischen Arkaden im Erdgeschoss - außergewöhnlichen Deckenhöhen, die es ermöglichen einige der Zimmer als Maisonette-Zimmer zu konzipieren; eine spannende Premiere für Ruby. Die Renovierung des historischen Gebäudes erfolgt unter Leitung der Florentiner Architekten ‚Genius Loci Architettura‘, das Interior Design durch das eigene Ruby Design Team unter der Leitung von Matthew Balon. Das Gebäude, das an die Ruby Gruppe vermietet wird, gehört der GB Holding Group, einem auf dem italienischen Markt tätigen Immobilieninvestor, der sich an den Renovierungsarbeiten beteiligen wird. Die Parteien wurden von Progenia S.p.A. beraten. Rechtlich stand Osborne Clarke der Ruby Gruppe zur Seite, während die GB Holding Group von SLVB International Legal Services vertreten wurde.

Nach Österreich, Deutschland, UK, der Schweiz und Irland ist Italien das sechste europäische Land, in das Ruby expandiert. Auch in Florenz folgt Ruby konsequent der Lean Luxury Philosophie des Unternehmens: Eine Lage im Herzen der Stadt, top Design und eine hochwertige Ausstattung bei dem Wesentlichen. Und das bezahlbar, indem konsequent auf Überflüssiges und Unwesentliches verzichtet wird.

Die Hotel-Eröffnung ist für Q3/2023 geplant.

Über Ruby Hotels: Die Münchner Ruby Gruppe unter der Leitung von Gründer und CEO Michael Struck geht mit ihrer Lean Luxury Philosophie neue Wege. Mit einer schlanken Organisationsstruktur und der Konzentration auf das Wesentliche gelingt es Ruby, eine zeitgemäße, bezahlbare Form des Luxus für moderne, kosten- und stilbewusste Kunden zu schaffen. Die 2013 gegründete Gruppe betreibt bereits zwölf Ruby Hotels, 19 weitere Häuser befinden sich im Bau oder in der Planungsphase. Mit dem 2018 gegründeten Joint Venture Ruby Asia expandiert Ruby nach Asien. Zusätzlich bietet Ruby in München, Hamburg und Düsseldorf Ruby Workspaces: Perfekt ausgestattete Arbeitsplätze und ein kreatives Ambiente mit Zugang zu einer inspirierenden Bürogemeinschaft. Finanzstarke Partner unterstützen die Expansion von Ruby. ECE Group; die österreichische Soravia Group; Franger Investment, ein deutsches Family Office; Ocean Link, ein Private Equity Fonds; Michael Hehn, Unternehmer und Michael Struck halten gemeinsam die Unternehmensanteile.